Rreis



Blatt

ür den Kreis Usingen.

deint wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wöchentlichen Freiheilagen luftriertes Sountagsblatt" und "Des Landmanns Wochenblatt".

Drud unb Berlag bon R. Bag'ner's Buchbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Ricarb BBagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen viertelichrlich 1,50 Mf. (außerbem 24 Pfennige Bestellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Pfg. — Ginrudungsgebühr: Anzeigen 20 Pfg., Reklamen 40 Bfg. bie Garmondzeile,

137.

Dienstag, ben 14. November 1916.

51. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Ufingen, ben 10. Rovember 1916. Fett

meife nochmals ausbrudlid barauf bin, Anlieferung von Butter und Schmals m ben Wochentagen Dienstags und igs ju erfolgen hat und nur mahrend von 8—11 Uhr vormittags.

er bat jeder Butterbanbler (Banblerin) Ablieferung bee Schmalges eine genau geachweifung mitzubringen, woraus ber Gigen. und bas Gewicht bes abgelieferten Fettes

herrn Burgermeifter wollen genau banach

Der Königliche Landrat. v. Bezolb.

nung über die Ginführung von Reichs:Reifebrotmarten.

Grund bes § 50 Abfat II ber Befannt-über Brotgetreibe und Dehl aus ber 916 vom 29. Juni 1916 (Reichs Gefethl. und 782 ff.) werben folgenbe Boridriften

Erleichterung ber Brotverforgung im Reife. gibt bas Direftorium ber Reichsgetreibeparg-weiß-rote) Reiche-Reifebrotmarten in ind in Bogen mit Gultigfeit für bas geleichsgebiet aus. Sie treten, fomeit in Bundesftaaten befonbere Brotmarten für ertebr (Banbeebrotmarten, Reifebrotmarten, den) eingeführt find, an bie Stelle biefer

all Brottarten-Abmelbefchein tommt bei poren Beranderungen bes Aufenthaltsortes . Er wird auch bei langerer Abmefen-4 Ausgabe von Reiche-Reifebrotmarten

> Reichs-Reifebrotmarten lauten auf 40 unb bad. An Stelle bes Bebads tann Debl on ten Sanbeszentralbehörben ober ben berbanben bestimmten Berhaltnis und beansprucht werben. Die Ginlofung ber tiebrotmarten ift an eine bestimmte Beit

tifebrotmarten, Sefte und Bogen, werben lattung ber Berfiellungefoften von bem ber Reichsgetreibeftelle an bie Rommunalurch Bermittlung ber Lanbesgentralbe-Beftellung geliefert und burfen von ben erbanben nur an bie von ihnen ju vererfonen an Stelle ober gegen Umtaufd den Broitarte ober eines entfprechenben a ausgegeben merben.

erforger burfen Reifebrotmarten nur im Begen bie Dablfarte ober unter ent. Rurgung ber ihnen gur Bermahlung achten Berforgungsabidnitt zuftebenben Midulbigfeit ber G.lbftverforger erhöht

fich um eine ben bezogenen Reifebrotmarten ent. fpredenbe Betreibemenge. Die Landeszentralbe-borben tonnen fur bie Ausgabe von Reifebrotmarten an Gelbftverforger anbere Anordnungen

Bebem Rommunalverband werben 8/4 ber Gefamtmenge, auf welche bie von ihm bezogenen Reifebrotmarten lauten, von feinem übernachften Monatsbebarfeanteil in Debl gefürzt ober feiner Ablieferungefdulbigfeit, in Brotgetreibe umgerechnet, jugefdrieben.

Die im Begirt eines Rommunalverbanbs verwenbeten Reifebrotmarten find von ibm ju fammeln. Die Befamtmenge, auf welche fie lauten, ift von bem Rommunalverband burch Bermittlung ber Banbesgentralbeborbe bem Direftorium ber Reiche. getreibeftelle anquzeigen und wird bem Rommunalverband gu 3/4 in Debl ve glitet ober von feiner Wblfeferungsichulbigfeit, Brotgetreibe umgerechnet, in Abjug gebracht.

Berlorene Reifebrotmarten werben nicht erfett, vom Berbraucher bezogene nicht umgelaufcht.

Gibt ein Rommunglverband bezogene Reifebrotmarten an bas Direttorium ber Reichegetreibes ftelle jurfid, fo wirb lebiglich bie nach § 5 erfolgte Belaftung bes Rommunalverbanbes aufgehoben.

Die herstellung und Ausgabe gleicher Brotmarten burd eine anbere Stelle als bas Direttorim ber Reichsgetreibestelle ift ohne beffen Benehmigung

3m übrigen finben auf bie Reifebrotmarten bie Bestimmungen finngemaße Anwendung, die in jebem Rommunalverband für bie Rommunalverbandsbrotmarten gelten.

Die erforberlichen Ausführungebeftimmungen werben von ben Sanbesgentralbehörben erlaffen.

§ 10 Diefe Anordnung tritt mit bem 15. Ottober 1916 in Rraft.

Die in ben einzelnen Bunbesftaaten bereits eingeführten Broimarten für ben Reifevertebr (Banbesbrbimarten, Reifebroimarten, Gaftmarten ufm.) burfen noch bis jum 1. Dezember 1916 verwenbet werben. Ihre Ausgabe ift nur noch bis jum 1.

Berlin, ben 14. September 1916. Direttorium ber Reichsgetreibeftelle. gez.: Dicaelis.

Berordnung betreffend Musgabe ber Reichs-Reifes brotmarten.

Auf Grund bes § 47 ff und 55 ber Befannimadung über Brotgetreibe und Dehl aus ber Ernte 1916 vom 29. Juni 1916 (Reichs-Gefenbi. S. 782) werben jur Ausführung vorftebenber Anordnung ber Reichs-Getreibestelle vom 14. September 1916 für ben Rreis Ufingen folgenbe Borfdriften erlaffen.

Rreiseingefeffene, welche vorübergebenb ben Rreis Ufingen verlaffen, erhalten Reichs Rei ebrot-

marten. Die Ausgabe biefer Reiche Reifebrotmarten erfolgt burd bas Lanbratsamt.

Frembe tonnen in biefigem Rreife nur gegen Ablieferung von Reichs-Reifebrotmarten Brot ober Mehl erhalten.

Brotabmelbeicheine burfen nicht mehr ausges ftellt werben, auch barf gegen anbermaris ausge-ftellte Brotubmelbescheine feine Rreisbrotfarte perabfolgt merben.

Brotabmelbeicheine find nur noch auszufertigen bei Borlegung bes ftanbigen Bohnfiges.

Die Abgabe ber Reiche-Reifebrothefte erfolgt nur gegen Rudgabe ber gewöhnlichen Brottarte für bie gleiche Beitbauer. Sollten lettere noch nicht für bie gange Beit ber Abmefenheit ausge-geben worben fein, fo hat ber Reifenbe auf beren Bejug in entfprechenber bobe ju verzichten. Gelbft. verforger haben beim Begug von Reichs-Reifebrotmarten entfprechenbe Mengen Brotgetreibe gn noch gu bestimmenbe Stellen abguliefern.

Auslanbifche Gafthausbefucher fonnen 98-Reifebrotmarten für bie gange Dauer ihre Mite haltes befommen.

Die an bie Ortsbehörbe von Badern banblern gur Ablieferung gelangenbe Reichs. R. brotmarten muffen bei jeber Deblanforberung b Banbratsamte eingereicht werben.

Dieje Marten burfen alfo nicht ver nichtet merben.

Die bisher in bem Bereiche bes Rönigreichs Breugen gultigen Sandesbrotmarten verlieren mit bem 30. Rovember 1916 ihre Bultigfeit. Diefelben burfen nach biefer Beit alfo auch von ben Gaftmirten, Badern, Sanblern uim. nicht mehr eingetaufct merben.

Buwiberhanblungen gegen biefe Bestimmungen fowie jebe migbrauchliche Berwenbung von Reife-Brotheften, wogu auch bie Beitergabe berfelben an anbere Berfonen gebort, wird nach § 57 a. a. D. mit Befangnis bis ju fechs Monaten ober mit Gelbftrafe bis ju fünfzehnhundert Mart beftraft.

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung im Rreisblatt in Rraft.

Ufingen, ben 10. Rovember 1916. Der Borfigenbe bes Rreisausfouffes. Mr. 11439.

Betanntmadung

Semaß § 15 bes Gewerbesteuergesetes vom 24. Juni 1891 ift für bie Gewerbesteuerklaffe III ein Steuerausschuß zu bilben, welchem bie Ber-teilung ber Steuersumme unter bie einzelnen Dite glieber ber betr. Steuergesellicaft obliegt.

Der Rreis Obertaunus und Ufingen bilben für bie Steuerflaffe III einen Beranlagungebegirt.

Bu bem Steuerausschuffe find aus ber Mitte ber Steuerpflichigen ber Rl.ffe III Abgeordnete für 3 Jahre, Diesmal für die Steuerjahre 1917, 1918 und 1919 ju mablen.

Die Bahl ber Mitglieder beträgt in Rlaffe III

5. Chenfo ift eine gleiche Angahl Stellvertreter

Die Babl ift von benjenigen Gewerbetreibenben, melde in ber betreffenben Rlaffe gur Gemerbefteuer

peranlagt finb, porgunehmen.

Ausgeschloffen von ber Teilnahme an ber Bahl find indeffen alle Gemerbetreibende, beren Befreiung von ber Gemerbeftener auf Grund bes § 7 bes Gefetes wegen eines hinter ber Grenze ber Steuerpflicht gurudbleibenben Geschäfisertrages bezw. Anlage- und Betriebstapitale feftitebt.

Bablbar ju Abgeordneten und Stellvertretern find nur mannliche Mitglieder ber Babitlaffe III, welche bas 25. Lebensjahr vollenbet haben und fich im Befit ber burgerlichen Chrenrechte befinden.

Bon mehreren Inhabern eines Gefcafis ift nur einer mahlbar und jur Ausübung ber Bahlbefugnis berechtigt. Afrien- und abaliche Gefellicaften üben bie Bablbefugnis burch einen von bem gefcafisführenden Borftande ju bezeichnenden Beauftragten aus, mablbar ift von ben Mitgliebern bes gefchafts. führenben Bo fiandes nur eines. Minderjährige und Frauen fonnen die Bablbefugnis burch Bevollmächtigte ausüben, mablbar find lettere nicht.

Bur & ornahme ber Babl ber 5 Abgeordneten und 5 Stellvertreter ber Rlaffe III habe ich Ter-

min auf

Dienstag, ben 21. b. Die., vormittags 10 Uhr, im Saale bes Rreishaufes babier anberaumt.

36 labe bie betreffenden Gemerbetreibenben, fomohl ber Land. als auch ber Stadtgemeinden gu Diefem Babliermine mit bem Bemeiten ein, bag falls die Bahl ber Mitglieder und Stellvertreter feitens einer Steuergefellichaf: verweigert ober nicht ordnungemäßig bemitt mird, ober bie Bemablien bie ordnungemäßige Duwirtung verweigern, bie bem Sieuerausiouffe guftebende Befugniffe fur bas nachfte Steuerjahr 1917 auf ben Borfigenben übergeben.

Die Berren Bürgermeifter erfuche ich bie betr. Bewerbetreibenben auf biefe Befanntmadung noch

befonders hinmeifen ju wollen.

Bab Somburg v. b. S., 1. Rovember 1916. Der Borfigende

bes Steuerausfduffes ber Bewerbefteuerklaffe III. 3. B.: D. Bernus.

uf Grund ber Berordnung über Rriegemaßnen jur Sicherung ber Bolfsernahrung vom 2Mai 1916 (Reichs Gefenbl. S. 401) wird prone.

P Breis für Daf rfloden, Dafergruge unb Tebl, lofe in Gaden perladen, barf beim Beafe burch ben herfieller vierunbfiebig Dart brit Bfennig für hundert Rilogramm netto frei epfangeftation bes Grogabnehmers nicht über-Agen.

Der Sochfipreis gilt ausschlieflich Gad unb für Bargablung innerhalb 14 Tagen nach Empfang. Bei leibweifer ober taufliber Ueberlaffung ber Sade gelten bie Borichriften im § 2 Abf. 1 ber Berordnung über Dochipreife für hafer vom 24. Juli 1916 (Reichs-Gefegbl. S. 826) entfprechend.

Beim Rleinvertaufe burfen folgenbe Breife nicht übrichritten werben :

a) für haferfloden, hatergrute und hafermehl

44 Pfennig für bas Pfunb; b) für haferfloden und hafergruse in Bat-

tungen : 56 Pfennig für die 1 Pfund-Badung;

c) für hafermehl in Badungen : 32 Pfennig für Die 1/2 Bfund-Badung.

Als Rleinvertauf gilt ber Berfauf an ben Berbraucher in Mengen bis gu fünf Rilogramm einfolieglich. 8 3

Die Lanbeszentralbeborben tonnen bei Safer. floden, Safergruge und Safermehl, lofe ober in Badungen, Die fich beim Intrafitreten biefer Berordnung bereits im Rleinhandel befinden, für Bertaufe, bie bis 25. Rovember 1916 ftaufinden, Ausnahmen von ben Borichriften im § 2 julaffen. Sie tonnen Diefe Befugnis auf anbere Beborben übertragen.

Dit Gefangnis bis ju einem Sahre und mit Belbftrate bis ju gehntaufenb Dart ober mit einer Diefer Strafen wird bestraft:

1. wer bie in biefer Berordnung feftgefetten

Бödfipreife überfdreitet;

2. mer einen anderen jum Abichluß eines Bertrags aufforbert, burch ben bie Breife überidritten werben, ober fich gu einem folden Bertrag erbietet.

Reben ber Strafe tonnen bie Borrate, auf bie fic bie ftrafbare Sandlung begiebt, eingezogen merben, ohne Unterfchied, ob fie bem Tater geboren

oder nicht.

9 5 Der Reichetangler fann Ausnahmen von ben Borfdriften biefer Berordnung gulaffen.

§ 6

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Berfunbung in Rraft.

Berlin, ben 2. Rovember 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Belfferid.

Ufingen, ben 10. Rovember 1916. Die Befugnis gur Bulaffung von Ausnahmen im Sinne bes § 3 ber vorftebenben Berotonung ift mir übertragen worben.

Der Königliche Landrat. 3 B.: Soonfeld, Rreisfetretar.

Auf Grund ber B tanntmachung über Rriegs. magnahmen jur Siderung ber Bolfsernahrung vom 22. Mai 1916 (Reichs-Gefetblatt S. 401) wirb

8 1 Der Breis fur Beigengrieß barf beim Bertauf an ben Berbraucher 56 Pfennig für bas Rilogramm nicht überfteigen.

Mit Gefängnis bis ju einem Jahre und mit Belbftrafe bis ju gehntaufenb Dart ober mit einer biefer Strafen wird beftraft:

1. wer ben im § 1 bestimmten Breis über-

fcreitet ;

2. wer einen anderen jum Abidluß eines Bertra is aufforbert, burch ben ber Breis (§ 1) überfdritten wird, ober fich ju einem folden Bertrag erbietet.

Reben ber Strafe tonnen bie Begenftanbe, auf bie fic bie ftrafbare Sandlang bezieht, ohne Unterfchieb, ob fie bem Tater geboren ober nicht, einges

zogen werben.

Der Reichefangler tann Ausnahmen von ben Borfdriften biefer Berordnung gulaffen. 8 4

Diefe Berordnung tritt am 20. Rovember 1916 in Rraft.

Berlin, ben 2. November 1916. Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. Belfferid.

Auf Grund bes § 1 ber Befanntmachung über Rriegemagnahmen jur Sicherung ber Boltsernab. rung vom 22. Dai 1916 (Reichs-Gefegbl. S. 401) und der Befanntmachung über bie Errichtung eines Rriegs rnahrungsamts vom 22. Dai 1916 (Reichs. Gefegbl. S. 402) wirb perorbnet:

Beim Bertaufe von Ruben burch ben Erzeuger burfen für ben Bentner nicht überfdritten werben:

1. bei Bafferruben, Stoppelruben, Berbftruben unter Ausichluß ber Teltower Rubden 1,50

2. bei Runtelruben und Buderruntein unter Ausschluß ber roten Raben (tote Bete) 1,80

Roblrüben (Bruten, Bobentohlrabi, 3. bei Stedrüben) 2,50 Mart,

bei Dobren aller Art 4,00 Dart.

Die Breife ichliegen bie Roften ber Beforberung bis jur Berlabeftelle bes Ortes, von bem bie Bare mit ber Bahn ober gu BBaffer verfandt wirb, unb bie Roften ber Berlabung ein.

Die Sanbeszentralbeborben tonnen niebrigere als Die im Abf. 1 bestimmten Sochipreife feftfeben; fie tonnen für fleinere Speifemo, ren, bie gu Speifezweden gebaut find (Rarotten), bobere als bie im Abf. 1 Rr. 4 bestimmten Sochstpreise festjegen.

§ 2 Bertrage gwifchen bem Erzeuger und Dritten über ben Ermerb von Ruben ber im § 1 genannten Art, bie por Intrafitreten biefer Berordnung abgeichloffen find, find ungultig, fofern fie ju boberen als ben im § 1 feftgefesten Breifen abgefchloffen find und bie vertauften Ruben fich gur Beit bes

Intraftiretens biefer Berordnung noch auf be Grunbftud bes Erzeugers befinben.

8 3 Die Lanbeszentralbeborben ober bie von im beftimmten Behörben feten Sochftpreife fur b Bertauf von Ruben ber im § 1 genanntes 1. burd ben Groß- und Rleinhandel feft. Sie tome bestimmen, bag beim Bertaufe burch ben Erman an ben Berbraucher bobere als bie im § 1 feb

festen Sochftpreife gelten. Die Banbesgentralbeborben tonnen beftimme baß Bertrage, bie por Feftfegung ber Dochipre (Abf. 1) gu boberen Breifen abgefchloffen und m nicht erfüllt finb, ungultig finb.

Die Rommunalverbanbe tonnen Ausfuhrverbe ober Ausfuhrbefdrantungen für Ruben ber im §1 genannten Art erlaffen. Die Lanbesgentralbebore tonnen nabere Bestimmungen treffen. 8 5

Die vom Reichstaniler bestimmten Stellen fie beim Antauf von Ruben ber im § 1 genannte Art an die Sochftpreife, die in biefer Berordnung ober auf Grund biefer Berordnung feftgeset fin nicht gebunben.

Die auf Grund bes § 4 erlaffenen Musfut verbote ober Ausfuhrbefdrantungen gelten nicht f Die Lieferung an Die nach Abf. 1 vom Reichstan

bestimmten Stellen.

Das Eigentum an Ruben ber im §1 nannten Art fann burch Anordnung ber guftant Beborbe einer von birfer bezeichneten Berfon i tragen werden. Die Anordnung ift an ben Bef ju richten. Das Gigentum geht über, fobalb ! Anordnung bem Befiger gugeht.

Der Uebernahmepreis wird unter Berudfictig ber Sochitpreife fowie ber Gute ber Berment ber Borrate von ber guftanbigen Beborbe fefige Die bobere Bermaltungebeborbe enticheibet end über Streitigfeiten, Die fich aus ber Auordin

Dit Gefängnis bis ju einem Jahre und Gelbftrafe bis ju gehntaufenb Dart ober mit Diefer Strafen mirb beftraft:

1. wer die in biefer Berordnung ober auf biefer Berordnung festefesten Breife

foreitet;

2. wer einen anberen jum Abichluß eines In trage auffordert, burch ben bie Breife 1) überfdritten merben, ober fich ju tie folden Bertrag erbietet ;

3. wer einem nad § 4 erlaffenen Berbote widerhandelt.

Reben ber Strafe tonnen bie Gegenftanbe, bie fic bie ftrafbare Sandlung bezieht, ohne I fchieb, ob fie bem Tater geboren ober nicht, eis jogen merben.

Die Banbesgentralbehörden bestimmen, met höhere Bermaliungsbehörde, juftandige Bebirde

Rommunalverband angufeben ift. Diefe Berordnung tritt mit bem Tage bet fünbung in Rraft.

Berlin, ben 26. Ottober 1916. Der Brafibent bes Rriegsernahrungen

von Batocti.

Beir.: Ausübung ber Jago und Fild durch Auslander.

Abt. III b Tgb.: Ar. 20871/6487. Auf Grund bes § 9 b bes Befetes Abe Belagerungejuftanb vom 4. Juni 1851 Befeges vom 11. Dezember 1915 beftimm

Die Ausübung ber Jagb und Fifderei Auslander, foweit fie nicht einem verl Staate angehoren, ift für bie Dauer bes R verboten.

Buwiberhandlungen werben mit Gefang ju einem Jahre, beim Borliegen milbernber ftanbe mit Saft ober mit Geloftrafe bis 18

Auslandern, die unter bas vorftebenbe fallen, bleibt es freigestellt, ihre Jagb- und Bi berechtigung burch geeignete Deutsche unter achtung ber bafür vorgeschriebenen Formen au laffen.

Bringt ener Gold zur Reichs

Die bem Intrafttreten biefer Berordnung wird erordnung vom 27. Oftober 1914 36385/2688 - aufgeboben. fantjurt (Main), 27. 10. 16.

18. Armeeforps. ftello. Generaltommanbo. Der Rommanbierenbe General:

auf be

oon in

für b

inten In

ie tonne Erzengn

öфitprei

und no

Ausfuhr

nicht für

ichstanje

ı §1 g

rion üb

en Befige

dfictigma wertbarkt

feftgefal

e und =

eife B

Breife (#

Bu eine

Berbote #

ftänbe,

icht, ein

e ber Be

:unglast

Filas

timus

eret

Berr von Gall, General ber Infanterie.

Bertauf von Baffen u. Munition. II b 256415/6382.

Berordnung.

Reine Berordnung vom 1. 7. 1915 betr. of von Baffen und Munition - III b Dr. 8/6235 - wirb, infoweit burch biefelbe ber ahrverber tauf an Militärpersonen geregelt worden ift, er im fin abgeandert, daß Jago waffen und Jago-albehorte mion an Manns baften nur verkauft werden in gegen die schriftliche Erklärung der Orteorbe ihres Deimatortes, bag ber Bertauf tellen fin i unbebenflich ift.

genannte Die Erklärung muß Art und Anzahl bezw. erordnunge ber zu taufenden Gegenstände angeben. efest fin tankfurt a. M., ben 31. 10. 1916.

Das ftellvertretenbe Generaltommanbo bes 18. Armeeforps. Der tommanbierenbe General Freiheir ron Gall, Beneral ber Infanterie.

Nichtamtlicher Teil. Der Krieg.

fobald TB Großes Sauptquartier, 10. Rov.

Beftliger Ariegsigauplat :

gunftigen Beobachtungsverhaltniffen mar In Siellen ber Front die beiberfeitige Fener-Auordum lebhaft.

Somme-Gebiet erfolglofe feinbliche Teilbei Caucourt l'Abbaye, bei Gueubecourt, boeufs und Breffoire. Startere frangofifche jungen beiderfeits von Sailly vor; fie murben, til im Rahtampfe abgefchlagen.

Blieger festen ihre tagsüber febr rege in ber monbhellen Racht fort. In ben m Luftfampfen haben wir im gangen fiebindliche Flugzeuge, die Mehrzahl beiberfeits comme, abgefcoffen. Unfere Befcmaber inten ihre wirkungsvollen Angriffe auf Bahn-Emppen- und Munitionslager, besonders im wifden Beronne und Amiens.

Defliger Rriegsfcauplat:

les Generalfeldmarfcalls Bring Leopold con Bayern.

t Führung bes Generalmajors von Boyna brarbenburgifche Truppen und bas In-Regiment Rr. 401 in ber Gegend von ba in etwa 4 Rilometer Breite mehrere Berteibigungelinien und warfen ben Feind Strobowabach gurud. Unferen geringen fteben bedeutende blutige Opfer bes Feindes Einbuße an Gefangenen von neunund-Dffigieren, breitaufenbbreihunbertunbachtgig enuber. Die Beute beträgt fiebenunb-Rafdinengewehre, swölf Minenwerfer. bat auch hier wieber eine fcmere

Generals ber Ravallerie Ergherzog Rarl. Ingriffe im Gpergyo Gebirge nehmen Rovember bier im Gange befindlichen verloren gegangen war, wurbe faft vollurudgewornen.

Prebeal-Abidnitt wurden weftlich von we Fortfdritte gemacht und rumanifche tife beiberfeits ber Bag-Straße abgeinnundertachtundachtzig Gefangene und imengewehre blieben in unferer Sand.

feits bes Alt erfolgreiche Gefechte, in neben bayrifder Infanterie und öfterarifden Gebirgetruppen auch unfer befonbers auszeichnete.

Men: Rriegeffauplas :

von Madenfen.

argin erbeuteten Monitore zwei rumanifche Dobrubica-Front feine mefentlichen

Magebonifde Front. Die Lage ift nnveranbert.

Der Erfte Generalquartiermeifter Lubenborff.

WTB Großes Sauptquartier, 11. Rovbr. (Amtlich).

Weftliger Rriegsigauplas:

Rorblich ber Ancre brachte eine unferer Batrouillen aus ber feindlichen Stellung zwei Dafcinengewehre gurud.

Bei einem Rachtangriff gelang es ben Enge lanbern norboftlich von Courcelette in geringer Breite in unferen vorberften Graben einzubringen. Den Frangofen bratten Saufertampfe bei ber Sailly-Saillifel fleine Borteile, im übrigen fdeiterten bie bort auf breiterer Front geführten Angriffe.

3m Lufifampf und burd Abmehrfeuer finb geftern wieder gebn feindliche Fluggenge abgefcof. fen morben.

Orfiliger Rriegsigauplat:

heeresgruppe bes Generalfelbmarfcalls Bringen Leopold von Bayern.

Dit ftarten, neu berangeführten Rraften verfuchten bie Ruffen uns die bei Stroboma gewonnenen Stellungen gu entreißen. Ihre Angriffe brachen verluftreich gufammen.

An ber Rarajowta brangen beutiche Truppen in bie ruffifde Sauptstellung fubmeftlich von Folm. Rrasnolefie ein und wiefen nachts fünfmalige, heftige Gegenftoße bes Feindes ab.

Front bes Generals ber Ravallerie Ergherzog Rarl.

Am Smotrec in ben Rarpaiben batte ein Borftoß beuticher Sager vollen Erfelg; fie führten 60 Befangene aus ber genommenen und gerftorten Stellung gurud.

Beftlich ber Strafe von Prebeal nach Sinaia murben mehrere verfcangte rumanifche Linien im Sturm genommen und 160 Befangene gemacht. An ben Bafftragen weiter westich fpielen fic geftern fleinere Rampfe ab, bei benen einige Sobenftellungen von une gewonnen und 200 Gefangene eingebracht murben.

Baltan=Ariegsigauplas :

Deeresgruppe bes Beneralfelbmaricall von Dadenfen.

Unverandert.

Magebonifde Front.

Sublich von Rorca haben fich Gefechte unferer Seitenabteilungen mit frangofifchen Truppen ents

Im öftlichen Teile ber Chene von Monaftir und auf ben boben nördlich ber Cerna haben frangofifde und ferbifde Rrafte mehrmals Angriffe unternommen, bie verluftreich fceiterten. Rur fablich von Bolog bat ber Feind in bie vorbere Stellung einzubringen vermott.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Bubenborff.

WTB Großes Sauptquartier, 12. Rovbr. (Amtlic.)

Belliger Rriegs gauplas:

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht.

Auf bem Oftufer ber Somme mar bie Artilleries tatigfeit nur zeitweife ftart.

In Sailly-Saillifel find geftern abend neue

Rampfe entbrannt, bie noch im Gange finb. Sublich bes Fluffes verftartte fic bas Feuer im Abidnitt Freenes-Chaulnes. Beiberfeits von Ablaincourt verhinderte unfere Artilleriewirtung bie Entwidelung eines fich vorbereitenben Mngriffs.

Deftliger Rriegsfganplas :

Front bes Generalfeldmarfchalls Bring Leopold von Bayern.

Auf bem Ditufer ber Rarajowla icheiterte fübweftlich von Folm. Rrasnolefie ein erneuter griff Der Huffen gegen Die von uns gewonnenen Stellungen.

Front bes Generals ber Ravallerie Erherzog Rarl.

3m Gubteil ber Balbtarpathen lebte bas Artilleriefeuer auf; bort fanden für uns gunftig ver-

Un ber fiebenburgifden Oftfront murben von beutiden Truppen nordlich des Ditog-Baffds acht. malige BoiftoBe bes Begners abgefclagen.

Bei ber Abweisung rumanischer Angriffe am Mte. Fruntu und Die. Sate owie bei Begnahme feinblicher Stellungen beiberfeits bes Alt murben einschließlich ber geftern gemelbeten 200 Gefangenen

achtzehn Offiziere, über eintaufenb Dann unb fieben Gefdute eingebracht. An ber Brebeal-Strafe, am Szurbuf-Bag und bei Drfova ichoben wir unfere Bortruppen por.

Baltan-Ariegsfchauplas :

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls v. Dadenfen. An ber Dobrubica und von ber Donau-Front nichts Reues.

Mazedonifge Front.

3m Befiteil bes Cerna-Bogens murben farte ferbijdefrangofif be Angriffe burch beutich bulgarifde Truppen abgemiefen. Bei Bolog gewann ein feindlicher Borftog Boden.

Der Erfte Generalquartiermeifter Bubendorff.

Lotale und provinzielle Radricten.

* Ufingen, 13. Rov. Morgen, Dienstag, ben 14. b. Dis, nachmittags 1/24 Uhr, finbet in bem Gafibaus "gur Sonne" bie Generalverfammlung ber evangelifden Frauenvereine und Frauenhilfen flatt, in welcher Fraulein v. Giorff aus Biesbaben einen Bortrag halten wirb. Die Mitglieber und Borftanbe werben aud hiermit gu gabireichem Befuche freundlicht eingelaben.

* Ufingen, 13. Rov. Rach bem am 15. b. Dis. in Rraft tretenben neuen Fabrplan werben auf unferen Bahnftreden folgende Buge vertebren :

Ufingen ab nach Frankfurt: 4.59, 5.55, 8.00,

10.55, 3 20, 6.30, 8.26 (Sonnt.) Ufingen an aus Frantfurt: 7.50, 9 45, 2.59,

5,52, 8.15, 10.09. Ufingen ab nach 2B. ilburg: 11.00, 3.25, 8.21 (5.) Ufingen an aus Beilburg: 7.54 (S.), 10.44,

3.15, 8.11 (5.)

Ufingen ab nach Weglar: 9.49, 3.25. Ufingen an aus Weglar: 7.54 (G.), 9.25 (B.),

3.15, 8.11 (5.) Gravenwiesbach ab nach Beglar: 4.31, 10.21, 3.55. Gravenwiesbach an aus Beglar: 7.21 (5.), 8.42,

2.48, 7.45. Gravenwiesbach ab nach Weilburg: 6.26 (vom 1. 4 ab), 6.49 (bis 31. 3.), 11.35, 3.57, 7.52 (B.), 8.52 (S.)

Bfaffenwiesbach, 11. Nov. Bionier Sans Liehr von bier, in ber Bionier-Rompanie 209, murbe mit bem "Gifernen Rreug" ausgezeichnet.

Befanntmadung.

Auf bie Dauer von 3 Jahren find gemählt: I. für ben Schiedsmannebegirt Craneberg -Friedricheial.

a. Soneibermeifter Rarl Grant in Cransberg als Schiebsmann und

b. Souhmader Rarl Beder bafelbft als Schiebs. manns = Stellvertreter.

II. für ben Schiebsmannsbezirt Bernborn.

a. Landwirt Jofef Rraus in Bernborn als Shiebemann und

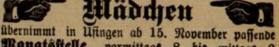
b. Landwirt Johann Beder bafelbft als Schiebs. manne . Stellverireter.

Die Bahlen find von bem herrn Landgerichts. Brafibenten in Biesbaben beftatigt worben.

Ufingen, ben 8. November 1916.

Der Königliche Landrat. v. Begolb.

Rr. 12659.



Monatoftelle, vormittags 8 bis mittags 2 Uhr. Rab. im Rreisblatt-Berlag.

Geschichte der Stadt Usingen

erhältlich in famtlichen biefigen Buchhand.

R. Bagners Buchdruderei.

Landeskalender 1917 Rreisblatt: Druderei.



Habenichf-Mefhode Köln.

Operation ohne Berufssförung ohne schmerzhaffe Einsprifzang auf naturgem Wege

Special-Arzt Dr. med. Bäumges.

Haupt-Institut: Cöln a. Rh. U. Sachsenhausen Nr. 16 Sprechst. Sonntag, Montag, Dienstag von 9-1 Uhr. Ferner Specialbehandlung in:

Frankfurt a. M.

Mainz Scharnhorststr. 19 Bonifatiusstr. 2 1/10 Donnerstag 9—1 Uhr. Jed. Mittwoch 9—1 Uhr. Jed. Donnerstag 9—1 Uhr. Die Anwendung des Verfahrens ist sehr einfach und erfordert täglich kaum 1 Minute 2 Jed. Donnerstag 9-1 Uhr.

Würzburg Klinikstrasse 12

Prospekt über Zweig-Institute, 300 Adressen Geheilter aus fast allen Geg sowie die aufklärende Schrift über die "Habenicht-Methode" wird Br leidenden auf Wunsch vom Haupt-Institut Cöln, U. Sachsenhausen 16 kostenlos zugesand

Am 11. Rovember farb ploglich und unerwartet im Alter von 73 Jahren unfer lieber Bater, Grofvater und Schwiegervater

Herr Gaftwirt August Ziemer

Kriegsteilnehmer von 1866 und 1870|71.

Riedelbad, ben 11. Rovember 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Muguft Biemer und Familie, Riebelbach. Theodor Sartmann und Familie, Gemunben. Bilhelm Biemer und Familie, Riebelbad.

Die Beerdigung findet flatt: Mittwoch, ben 15. Rovember, mittage 1 Uhr.

In unfer Sandelsregifter, Abteilung A, ift bei ber Firma Albert Gobel in Anipach (Rr. 25. bes Regifters) beute folgendes eingetragen morben:

Der Chefrau bes Raufmanns Albert Gobel, Marie, geborenen Dommes, in Anfpach ift Brotura erteilt. 11fingen, ben 3. Rovember 1916.

Königliches Amtsgericht.

Kräftigungsmittel

beigefügt werden. In jeber Denge gu haben bet

Dr. A

Dienstag, Den 14. Rovember 1916 vormittags 11 Uhr, verfteigere ich in Monftadt öffentlich, meifibietenb, gegen gleich bare Bablung

1 Ruh, Dreidmafdine,

Sädfelmajdine, Rahmafdine, Bentrifuge,

Biege und

1 Mun. Sammelpuntt ber Raufliebhaber an ber Bur-

Ronigstein i. E., ben 12. Rovember 1916. Mohnen,

Berichtsvollzieher in Roniaftein i. T.

Tonwaschmittel

wieber eingetroffen.

Dr. . Lötze.

Gelbicheckige Fahrkuh mit 2. Ralb gu vertaufen.

Bilh. Schmidt, Saffelborn.

Preise für Damen-Bedienung

Ropfmajden mit Frifur Mt. 1.50 , 1.-Ropfmafden ohne Frifur Für Mädden unter 14 Jahren ,, 0.75 Ginfache Frifur ,, 1.-, 1.50 Frifur mit farter Belle

Preis - Ermässigung auf alle diese Bedienungen bei Karten zu 10 Nummern.

Karl Kesselschläger, Bad Homburg -Louisenstr. 87.

direkt von der Fabrik zu Originalpreisen

100 Zig. Kleinverk. 1,8 Pfg. 1.40 100 2,20 100 100 4,2 ohne jeden Zuschlag f. neue Steuer- und Zollerhöhung.

prima Qualitäten Zigarren 75. bis 200. M. p. Mille. GOLDENES Zigarettenfabrik G. m. COELN, Ehrenstrasse 34. Telefon A 9068.

Maurer: u. Weißbinderlehrling jofort gejucht.

Jatob Steinmet, Ufingen. Maurer- und Weißbindermeifter.

finden lohnende Beschäftigung während des Winters.

> Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik Henry Pauly, Bad Homburg v. d. Höhe.

vom Teeschmi

in fl. Bateten ftete porratig. Dr. A. Lötze

Ein armer Junge bat auf bem Wege Ral. Amtegericht bis Raufmann Bem 20 Dart verloren. Der ehrlite Finder gebeten, ben Gelbbetrag in ber Rreisblatt-Drud abjugeben.

Gut erhaltenes Kinderbet

gu vertaufen.

Rafpar Barth.



662 Gut bei Stimme

gu fein und ohne Ermübung ausbauernd fingen gu beifen bie gitbemabrien

Beftbewährte Stahltrommel Rübenschneider, Bäckselmaschinen

Streuotrobichnesoes liefert in furger Grift

H. Ott, Befterfelb.

Schlag Ferkel

(5 Bochen alt) zu vertaufen. Seinr. Bengel, Arnolbeba

Teilungshalber eine in ben erften 2 junge Kuh

ju verlaufen. 1) Rarl Ruhl, En Wottesdienft in der ebangelifdes

Mittwod, ben 15. Rovember 191 Rriegebetftunbe. Aniprache: Berr Defan Bobris. Bieb: Rr. 247, 1-8 unb 4.